

19. Januar 2021

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung Der Stadt Karben

Antragsteller: Uwe Maag (DIE LINKE.)

Nidda als Naherholungsgebiet weiterentwickeln

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Auf der Seite des Niddaradweges, zwischen Dortelweiler Straße und Bahnhofsstraße, werden die horizontalen Flächen zwischen Niddaradweg und Nidda, in der Zeit von Anfang Mai bis Ende September, in regelmäßigen Abständen gemäht, sodass diese als Liegeflächen zur Naherholung genutzt werden können.

Begründung:

Die Nidda wird als Naherholungsgebiet innerhalb der Stadtgrenzen durch Stadtregierung gepriesen. Der Wildwuchs auf den beschriebenen Flächen lässt aber gar keine Naherholung von einer größeren Anzahl von Personen zu. Dies ist ein zu überwindender Widerspruch. Auch wurden Anträge zu einem Park, oder einer Grillwiese für die Bürgerinnen und Bürger unter anderem mit der Begründung abgelehnt, dass man doch das Naherholungsgebiet an der Nidda habe. Dann muss die Grünfläche an der Nidda aber auch entsprechend gestaltet werden.